



Das Alpenraumprogramm
präsentiert

AlpEnergy



Ko-finanziert durch den
Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung

AlpEnergy

Der Alpenraum ist reich an erneuerbaren Energien, aber viele davon sind nicht konstant verfügbar. Produktion und Verbrauch müssen zeitlich und räumlich ausgeglichen werden, um die Netzstruktur bestmöglich zu nutzen.

AlpEnergy hat Modelle für virtuelle Kraftwerkssysteme (VPS) entwickelt und in sechs Pilotregionen getestet, um durch intelligentes Strommanagement Erzeugung und Verbrauch in Einklang zu bringen. Das VPS ermöglicht die Einbindung dezentraler Energiequellen und Speicher in ein Stromnetz. Auch Langzeitszenarien zur Energieversorgung in den Partnerregionen waren Teil des Projekts.

Ergebnisse

- + VPS Weißbuch und Machbarkeitsanalyse
- + Strategiepläne zur besseren Abstimmung von Stromerzeugung und Verbrauch
- + Leitfaden für Entscheidungsträger und Fachleute

EU-Förderung EFRE mehr als € 2.002.000
Projektdauer 07.2008 - 12.2011

Virtuelle Kraftwerke (VPS) als Instrument der transnationalen Kooperation und der nachhaltigen Energieversorgung im Alpenraum

Partner

Allgäuer Überlandwerk GmbH	DE
AlaRI - Advanced Learning and Research Institute all'Università della Svizzera italiana	CH
Allgäu GmbH	DE
B.A.U.M. Consult GmbH	DE
Institut National Polytechnique de Grenoble	FR
Rhônealpine-Environnement	FR
Consorzio BIM Piave Belluno	IT
Fondazione Politecnico di Milano, Settore Pianificazione, Ambiente e Energia	IT
Provincia di Mantova	IT
Regione Autonoma Valle d'Aosta - Region Autonome Vallee d'Aoste, Assessorato Attività Produttive	IT
Elektro Gorenjska, podjetje za distribucijo električne energije, d.d.	SI
Regionalna razvojna agencija Gorenjske d.o.o.	SI

www.alpine-space.eu/alpenenergy

ALPENERGY

